



## NEWSLETTER DEZEMBER 2015

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

als systemisch interkulturelle Organisationsberatung nehmen wir Vielfalt als wertvolle Ressource wahr. Die Rückmeldungen vieler Menschen im Jahr 2015 zu unserer Arbeit zeigen uns sehr deutlich, wie wichtig interkulturelle Themen sind. Sie bereichern unsere Gesellschaft und fördern wechselseitiges Verständnis.

*„Es kommen keine Menschenmassen, sondern es kommen einzelne Menschen zu uns“*, sagte Bundeskanzlerin Merkel vor einigen Tagen auf dem CDU Parteitag. Sie sagte auch, dass angesichts der Vielzahl an Geflüchteten die Ungewissheit vieler Menschen zur Skepsis führe. Und gleichzeitig: Dass genau hier Chancen liegen. Dazu mehr in unserem Kurzaufsatz und den weiteren Themen:

*Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt  
Empowerment für zivilgesellschaftliches Engagement  
Einblicke in unsere Arbeit*

Wir wünschen Ihnen/ Euch erholsame, ruhige und schöne Feiertage!

Herzliche Grüße  
Das third culture-Team

Übrigens: Pünktlich zu den Feiertagen hat sich unsere [Webseite](#) rausgeputzt: klarer, frischer, übersichtlicher. Und mit einem schnittigen Leistungsspektrum.

---

### Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt

Viele geflüchtete Menschen aus unterschiedlichen Regionen der Welt suchen in Deutschland Schutz vor den Zuständen in ihrer Heimat. Viele von ihnen werden dauerhaft in Deutschland bleiben, was unsere Gesellschaft vor große Herausforderungen stellt. Beschäftigung und Arbeit sind hierbei zentrale Elemente für eine erfolgreiche Eingliederung in unsere Gesellschaft. Damit Partizipation gelingen kann, braucht es neben Bildung und Mobilität

weiterhin Unternehmen und Arbeitgeber, die Arbeits-, Ausbildungs- und Praktikumsstellen bereitstellen.

Die Integration in den Arbeitsmarkt bildet nicht nur eine elementare Säule im Eingliederungsprozess von Geflüchteten, auch für die Wirtschaft selbst ist das eine große Chance: Studien belegen, dass Unternehmen mit einem hohen Grad an Diversität wesentlich erfolgreicher sind.<sup>1</sup> Eine heterogene Belegschaft ermöglicht Innovation und Kreativität. Die neue Vielfalt bringt somit neue Möglichkeiten mit sich. Beim Institut für [Arbeitsmarkt- und Berufsforschung \(IAB\)](#) sind Berechnungen einsehbar die verdeutlichen, dass die Zahl erwerbstätiger Menschen in Deutschland ohne Einwanderung bis zum Jahr 2050 um 16 Mio. sinken wird. Um geflüchteten Menschen nun Bleibeperspektiven zu eröffnen stellt sich die Frage, wie die Eingliederung in Unternehmen erleichtert werden kann?

Unternehmen profitieren von unserem systemischen Ansatz, welcher HR Verantwortliche, Fach- und Führungskräfte, Geflüchtete sowie die spezifischen Handlungsfelder und Rahmenbedingungen berücksichtigt.

<sup>1</sup> z.B. McKinsey Analysis: Diversity Matters, 2015.

---

### Empowerment für zivilgesellschaftliches Engagement

*„Ehrenamtliche sind natürlich Menschen, die helfen. Aber sie sind gleichzeitig noch etwas viel Wichtigeres: Sie sind in meinen Augen der Garant dafür, dass das Klima gegenüber Flüchtlingen positiv bleibt. Sie sind der Garant dafür, dass wir die Geschichten der Geflüchteten hören, dass die Geflüchteten in der gesamten Gesellschaft, am Arbeitsplatz, in der Nachbarschaft wieder zu Menschen und zu echten Geschichten werden. Deswegen müssen wir sie noch viel stärker unterstützen.“* Aydan Özoguz, Integrationsbeauftragte der Bundesregierung

Wir von third culture unterstützen dieses Engagement, indem wir Interessierten nun die Möglichkeit geben, an unserem Empowerment Seminar **kostenfrei** teilzunehmen.

Interessierte, die sich in einem mehrkulturellen Umfeld ehrenamtlich engagieren möchten (z.B. in der Flüchtlingshilfe, der Begleitung von Migranten oder in der interkulturellen Alten-, Kinder- und Jugendhilfe), sollen motiviert und gefördert werden, ihre Potentiale für ein Engagement in einer vielfältigen Zivilgesellschaft einzusetzen. *Wo liegen meine persönlichen Potentiale und wie kann ich diese in ein ehrenamtliches Engagement einbringen?* In einem geschützten Raum vermittelt das Empowerment Seminar den wertschätzenden Blick auf kulturelle Prägungen, schafft ein Bewusstsein für die eigene Identität und gibt Handlungsorientierung im Umgang mit mehreren Kulturen. Auch für bereits ehrenamtlich Tätige ist das Seminar interessant, um weitere Perspektiven zu eröffnen.

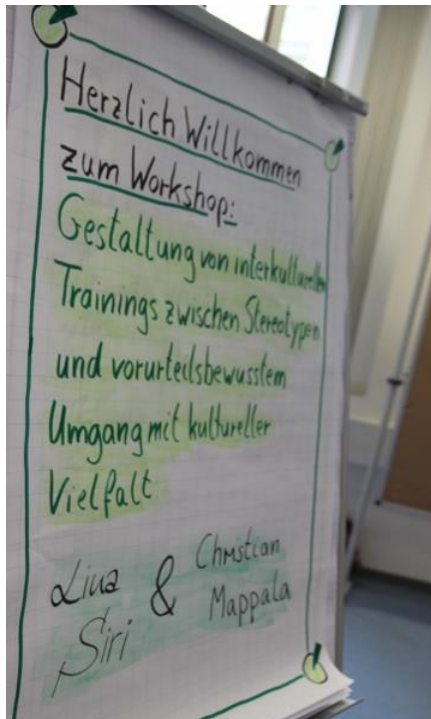
Anmeldungen für das Seminar am **05. + 06.03.2016** sind ab sofort [hier](#) möglich. Ermöglicht und unterstützt wird es durch das BürgerKolleg Wiesbaden, dem Freiwilligenzentrum Wiesbaden und der Wiesbadener Akademie für Integration.

---

## Einblicke in unsere Arbeit:

### Train-the-trainer Workshop an der Friedrich-Schiller-Universität

Alljährlich findet an der Friedrich-Schiller-Universität die Interkulturelle Sommerakademie (ISA) statt. Mit unserem Workshop „third culture – Neue Wege in der Interkulturalität“ waren wir in diesem Jahr Teil des Programms. Sowohl für dort in der Ausbildung befindliche TrainerInnen und Coaches als auch schon professionell Tätigen war unser Train-the-trainer Workshop eine gute Gelegenheit sich fortzubilden und die eigene Methodenkompetenz zu erweitern. Wir hatten mit unserer Gruppe viel Spaß, **wirksame Methoden im Bereich Diversity Management** zu erkunden. Impressionen des Workshops und einen Rückblick finden Sie [hier](#).



---

Anregungen, Meinungen und Kommentare zum Newsletter? Gerne an: [newsletter@third-culture.de](mailto:newsletter@third-culture.de)

facebook